



Perlentaucher unterstützt Stiftsbibliothek

Wie der Lions Club Zeitz die Sicherung der Bestände der Stiftsbibliothek fördert

Die mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Bestände der Zeitzer Stiftsbibliothek zählen zu den ältesten und bedeutendsten Büchersammlungen in Mitteldeutschland. Besonders beeindruckend ist die einzigartige Geschlossenheit dieser historisch gewachsenen Sammlung, die in speziell gestalteten Räumen bewundert werden kann.

Mit insgesamt rund 40.000 Bänden vereint die Bibliothek mehrere bedeutende Einzelbestände: darunter die wertvolle Büchersammlung der Naumburger Bischöfe, die historische Domherrenbibliothek, die Ratsschul- bzw. Gymnasialbibliothek von Zeitzer sowie die humanistische Gelehrtenbibliothek des letzten Naumburger Bischofs Julius Pflug (1499–1564). Die Bestände von Pflug sind zudem auf dem Reformationsportal Mitteldeutschland digital zugänglich.

Zu den besonderen Schätzen zählen über 600 mittelalterliche Handschriften und Inkunabeln. Herausragende Exponate sind unter anderem die Zeitzer Ostertafel aus dem Jahr 447, die Zeitzer Beichte aus dem 9. Jahrhundert sowie die faszinierende Zeitzer Weltkarte aus dem 15. Jahrhundert.

Diese außergewöhnliche Sammlung bietet einen einzigartigen Einblick in unsere Geschichte und Kultur – ein Ort, an dem Vergangenheit lebendig wird. Damit die bedeutenden aber auch empfindlichen Bestände auch zukünftig gesehen und erforscht werden können, ist es essentiell, dass sie digital erfasst werden. Das passiert seit Jahren auch durch ehrenamtliche Helfer in der Stiftsbibliothek.

Der Lions Club Zeitz hat jetzt durch Spendengelder die technische Ausstattung der Bibliothek verbessert. Durch neue Hard- und Software, die für die Stiftsbibliothek angeschafft wurden, können die Exemplare eingelesen und ausgewertet werden. Dr. Matthias Opp aus dem Lions Club ist regelmäßig in den Räumlichkeiten und hat sich der Sache angenommen: „Ich bin fast jede Woche hier und entdecke die Schätze der Stiftsbibliothek wie ein Perlentaucher, lese mich tiefer in die Thematiken ein und stelle sie dann in Vorträgen der Öffentlichkeit vor“, sagte Dr. Opp bei der Übergabe der neuen Technik.

„Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung, so können die Bestände hier noch schneller erfasst und für die Forschung zur Verfügung gestellt werden“, betonte der Leiter der Bibliothek, Archivar Dr. Matthias Ludwig.

PRESSEKONTAKT

Charlotte Tennler

Pressesprecherin
Vereinigte Domstifter

Tel. (03445) 23 01-114
Mobil 0176-34 57 11 48

c.tennler@vereinigtedomstifter.de
presse@vereinigtedomstifter.de

www.vereinigtedomstifter.de
www.stiftsbibliothek-zeitz.de